

Doppelt stark. Doppelt belohnt.



Mais-Kombi-Aktion:
555 Premeo-Bonuspunkte (entsprechen ca. 5€)
extra je Kombi-Hektar Mais.*



Wie funktioniert es?



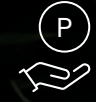
Produkte kaufen

DEKALB®-Maissorte(n)*
+ Bayer Maisherbizid(e)
mit Belegdatum 2027 kaufen



Belege hochladen

Auf www.premeo.de einloggen,
zur Aktion anmelden und
Belege bis zum 30.09.2027
hochladen



Punkte erhalten

555 Extra-Punkte
(entsprechen ca. 5 €)
pro Kombi-Hektar* + reguläre
Bonuspunkte sichern



Punkte auszahlen

Premeo-Punkte später
in attraktive Prämien einlösen
oder auszahlen lassen

Was bedeutet ein Kombi-Hektar Mais?

1ha
DEKALB® Maissaatgut



1ha
Bayer Maisherbizide



1 Kombi-Hektar*

* Kombi-Hektar entspricht der geringeren Zahl der Hektar-Summen (Saatgut-Hektar, bzw. Pflanzenschutz-Hektar).
Sonderaktion gilt bis maximal 800 Kombi-Hektar pro Betrieb, keine Mindestabnahmemenge. Auszahlung erfolgt in Premeo-Punkten.
Die teilnehmenden Produkte und weitere Informationen finden Sie in den Teilnahmebedingungen, abrufbar unter
www.agrar.bayer.de/premeo/aktionen oder in der Premeo-App.

Adresse

Bayer CropScience Deutschland GmbH
Monsanto Agrar Deutschland GmbH

Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

Kontaktiere uns



WhatsApp Service
0174 - 346 56 41



Chat-Service
www.agrar.bayer.de



www.agrar.bayer.de/dekalb

Notfallnummer bei
Vergiftungen von
Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage):
0214 - 30 - 20220

Ertrags Macher.

**Dein Können, unsere Genetik
– zusammen zur Bestleistung**

Alle mit ® gekennzeichneten Produkte sind eingetragene Marken des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH beeinflussbaren Faktoren wie z. B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Die Monsanto Agrar Deutschland GmbH kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierten oder abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH daher nicht übernommen werden. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

© 07/2026

BCSD 00173785



KI-GENERIERT. Dieses Bild wurde mittels künstlicher Intelligenz generiert.



Jetzt mehr erfahren:

Unsere Beratungszentren:
Versuchsergebnisse
aus Ihrer Region



Senior Commercial Expert
Kai Färber
Mobil 0160 - 222 05 77
kai.farber@bayer.com

Beratungsmanager
Sebastian Möller
Mobil 0175 - 268 05 61
sebastian.moeller@bayer.com

Key Account Manager
Rainer Müller
Mobil 0172 - 263 94 03
rainer.mueller@bayer.com

Fachberater Saatgut
Johannes Häge
Mobil 0172 - 268 58 21
johannes.haegel@bayer.com

Digital Farming Spezialist
Pascal Teppe
Mobil 0151 - 14 39 44 98
pascal.teppe@bayer.com

Ihre Vertriebsberater und -beraterinnen

Michael Duschek
Mobil 0151-58493688
michael.duschek@bayer.com

Alexander Enke
Mobil 0160 - 708 49 75
alexander.enke@bayer.com

Jenny Horn
Mobil 0173 - 469 13 30
jenny.horn@bayer.com

Dr. Ulrike Kaiser
Mobil 0160 - 708 53 86
ulrike.kaiser@bayer.com

Thomas Kanzler
Mobil 0172 - 254 04 20
thomas.kanzler@bayer.com

Stefan Küppers
Mobil 0170 - 766 33 34
stefan.kueppers@bayer.com

Christian Meyer
Mobil 0152 - 048 91 673
christian.meyer1@bayer.com

Philipp Müller
Mobil 0162 - 499 04 88
philipp.mueller@bayer.com

Wolfram Müller
Mobil 0172 - 234 06 59
wolfram.mueller@bayer.com

Frank Plath
Mobil 0170 - 766 34 00
frank.plath@bayer.com

Sebastian Rott
Mobil 0170 - 158 09 57
sebastian.rott@bayer.com

Andreas Schulz
Mobil 0172 - 254 03 81
andreas.schulz1@bayer.com

Thomas Töpfer
Mobil 0172 - 284 39 40
thomas.toepfer@bayer.com



Finden Sie Ihren regionalen
Ansprechpartner
mit der **PLZ-Suche**

INHALT

Innovative Genetik	
Ertragsmacher	04
ExtraRobust	06
SiloExtra	07
Körnermais	08
Ertragspotenziale abrufen	
FieldView	10
Herbizid-Start im Mais	13
Verbesserter Schutz	
Acceleron®	14
Maisportfolio	
Sorten	16
Sortenportfolio	32
Maisherbizid-Empfehlung	34
Aussaatstärketabelle	35



Vor Ort & für Sie –
unser Beratungsservice
Wetter Aktuell.

- /// Regionale Beratung zu DEKALB®-Saatgut und Pflanzenschutz im Ackerbau.
- /// Standortgenaue 3-Tage-Wettervorhersage sowie aktuelle Marktnotierungen.



**Jetzt kostenlos
anmelden.**

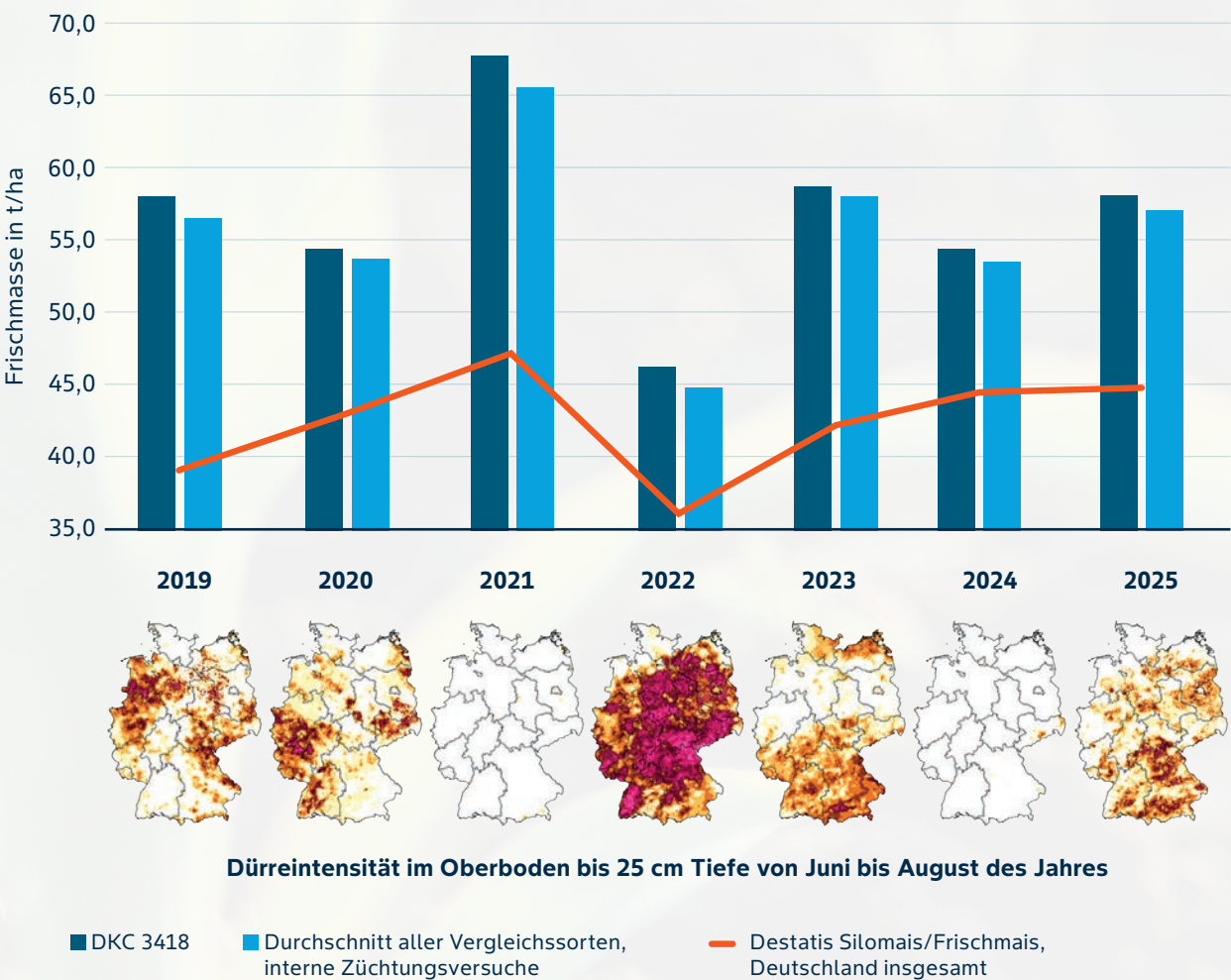
ERTRAGSMACHER

DEIN KÖNNEN, UNSERE GENETIK
– ZUSAMMEN ZUR BESTLEISTUNG

Maisanbau ist heute mehr als Erfahrung, Timing und Technik. Wer Höchstleistungen erzielen will, braucht Antworten auf immer größere Herausforderungen wie Kälte in der Jugendentwicklung, Trockenheit in der Wachstumsphase, Hitze in der Blüte, und immer kürzere Erntefenster.

Genau hier macht starke Genetik den Unterschied. Du kennst deine Flächen, Böden und Entscheidungen. Wir liefern die Genetik, die daraus das Maximum macht. Gemeinsam entsteht, was am Ende zählt: **stabile Bestände, gesunde Pflanzen und überzeugende Erträge.**

Besonders entscheidend für den Ertrag ist dabei die Dürre im Oberboden – Maissorten reagieren hier sehr unterschiedlich. DEKALB® setzt genau an diesem Punkt an: **Mit leistungsstarker Genetik, die auch unter Stressbedingungen stabil bleibt.** Ergebnisse aus den vergangenen Jahren zeigen, dass DEKALB®-Sorten, wie z. B. DKC 3418, selbst in ausgeprägten Dürrephasen konstant höhere Frischmasseerträge liefern – und damit zuverlässig über dem Durchschnitt liegen.



Quellen:
Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026
Feldversuche Bayer CropScience Deutschland GmbH, 2025
UFZ-Dürremonitor / Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, 2026



Kein Jahr ist wie das andere. Deshalb zielen wir in der Züchtung nicht nur auf Spitzenleistungen unter Idealbedingungen. Unser Anspruch ist höher: Maissorten zu entwickeln, die auch dann liefern, wenn das Jahr nicht perfekt läuft."

Claus Plate
Kundenmarketing Manager Maissaatgut, Bayer CropScience Deutschland

Mit moderner Präzisionszüchtung, genomischer Selektion und dem Einsatz künstlicher Intelligenz beschleunigen wir den Zuchtfortschritt gezielt dort, wo er in der Praxis den größten Unterschied macht – bei Ertragsstabilität, Stresstoleranz und Leistungsfähigkeit unter schwierigen Bedingungen.

Ein Beispiel dafür sind unsere **Ertragsmacher in den Landessortenversuchen seit 2021.** Sie stehen exemplarisch für das, was moderne Genetik heute leisten kann: hohes Ertragspotenzial, ausgeprägte Stabilität und Verlässlichkeit auch unter herausfordernden Bedingungen.

Sorte	LSV Jahre	GTM-Ertrag (dt/ha) %	Stärkeertrag (dt/ha) %	Biogasertrag (m³/ha) %	Energieertrag (GJ-NEL/ha) %	LSV Standorte
DKC 3414	2021 – 2025	103	102	103	101	158
DKC 3418	2021 – 2025	103	102	105	101	171
DKC 3327	2022 – 2025	103	102	104	102	161
DKC 3144	2024 – 2025	102	101	102	101	75
DKC 2956	2025	103	106	106	105	40

Quelle: Landessortenversuche der Landesämter, 2021 – 2025

Mit besonderer Spannung blicken wir auf die nächste Generation unserer Züchtung. Neue Genetik aus dem Precision Breeding hat das Potenzial, den Maisanbau entscheidend weiter voranzubringen – leistungsstärker, stabiler und noch gezielter auf die Anforderungen moderner Praxis ausgerichtet. Mit **DKC 3464** sehen wir bereits heute, welches Potenzial in dieser Entwicklung steckt.

Dein Anspruch ist Bestleistung.
Unser Beitrag ist Genetik, die liefert.
Zusammen holen wir mehr aus jedem Hektar.

EXTRAROBUST HOHE WIDERSTANDSKRAFT BEI HITZE- UND TROCKENSTRESS.

Wir verfügen über eine breite Palette an Maissorten, die sich durch sehr hohe Erträge bei gleichzeitiger Leistungsstabilität auszeichnen.

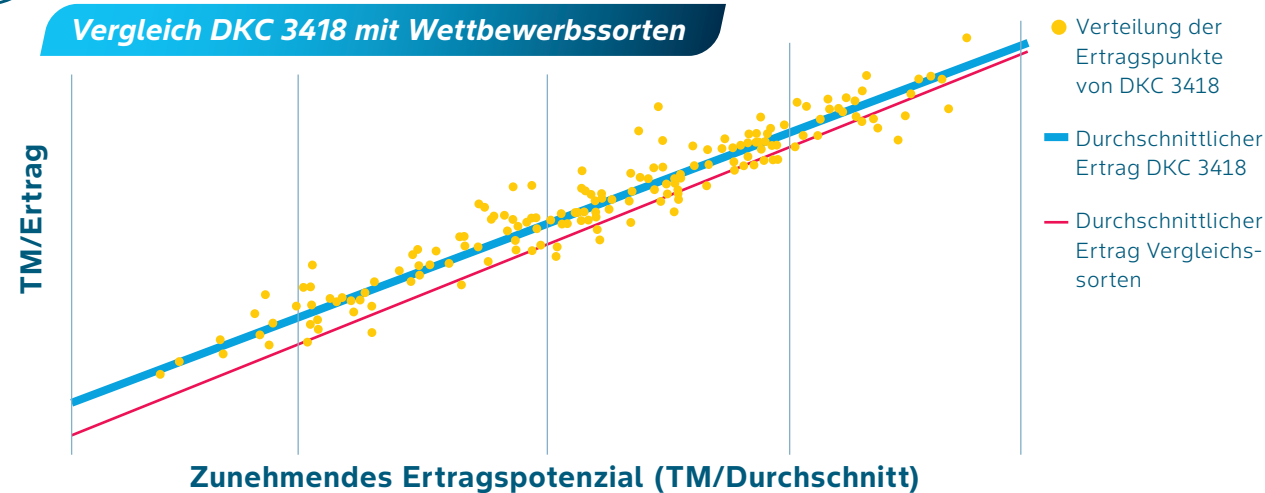
Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

Eine Sorte erhält das Bayer-eigene ExtraRobust-Logo, wenn sie zwei bis drei Jahre lang europaweit unter verschiedenen Bedingungen getestet wird und dabei besonders gut bei **Ertrag, Stresstoleranz und Leistungsstabilität** abschneidet.



Kriterium Leistungsstabilität

Vergleich DKC 3418 mit Wettbewerbssorten



Für das "ExtraRobust"-Label muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten. **DKC 3418** weist im Vergleich zum Versuchsmittel einen positiven Ertragstrend über verschiedene Standortpotenziale hinweg auf – auch bei schwächeren Standorten. Gleichzeitig ist die Streuung der Erträge sehr gering, was auf eine hohe Ertragsstabilität hinweist.

➔ **Je näher die Punkte beieinander liegen, desto stabiler ist eine Sorte.**

Quelle: Bayer CropScience Deutschland GmbH Züchtungsversuche 2022 – 2024, Anzahl: 176

SILOEXTRA SAATGUT FÜR EINE ERFOLGREICHE GRUNDFUTTERPRODUKTION.

Mit dem Label „SiloExtra“ kennzeichnen wir innerhalb unseres Portfolios die Sorten, die in unseren Züchtungsversuchen durch besonders hohe Leistungen beim **Trockenmasseertrag, Stärkegehalt oder der Zellwandverdaulichkeit** überzeugen konnten und damit entscheidende Eigenschaften für eine hochwertige Silomaisproduktion aufweisen. Zu diesem Zweck haben wir einen speziellen Index entwickelt, der die Prüfkandidaten jährlich bewertet und gezielt die passenden Sorten identifiziert.



Carolin Prall

Fachberatung Saatgut, Bayer CropScience Deutschland

**SILO
EXTRA**

SILOMAIS BEST-IN-CLASS.*



Trockenmasse ertrag

Sichert das ganze Jahr über eine ausreichende Versorgung mit Futter und Biogassubstrat



Stärke gehalt

Wichtig für ein energie-
reiches Grundfutter

Zellwand verdaulichkeit

Erhöht die Futteraufnahme
und mindert Verluste

* Quelle: Züchtungsversuche mit internen Vergleichssorten und marktbedeutenden, ausgewählten Wettbewerbssorten in den drei Dimensionen: Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit.

KÖRNERMAIS

CLEVER WIRTSCHAFTEN MIT VORTEILEN FÜR FRUCHTFOLGE UND BODEN

DEKALB® ist weltweit einer der führenden Körnermaiszüchter und bietet eine **beeindruckende genetische Vielfalt**. Wir haben die optimale Maissorte für alle Regionen in Deutschland, von sehr frühen Lagen bis zu den wärmsten Gebieten.

Die DEKALB®-Körnermaiszüchtung zeichnet sich durch kontinuierlichen Zuchtfortschritt aus, wobei wir jährlich das genetische Potenzial unserer Sorten durch moderne Selektionsmethoden steigern. Unsere Maissorten werden in Feldversuchen geprüft, um maximalen Ertrag auf Ihren Flächen zu erwirtschaften und den aktuellen Marktanforderungen gerecht zu werden.



Die DEKALB®-Körnermaismetik ist bekannt für ihre **Leistungsfähigkeit** in Kombination mit einer **sehr hohen Marktleistung** und einer **ausgeprägten Gesundheit**."

Johannes Häge

Fachberatung Saatgut, Bayer CropScience Deutschland

ZÜCHTUNGSSCHWERPUNKTE

1

Stabilität – Auch bei Hitze- und Trockenstress



Körnermaissorten von DEKALB® sind dafür bekannt

- // hohe Erträge auch unter schwierigen Bedingungen zu erzielen
- // eine optimale Befruchtung zu erreichen
- // Stressfaktoren wie Hitze und Trockenheit gut zu überstehen
- // besonders robust unter herausfordernden Umweltbedingungen zu sein

Entsprechende Sorten erhalten das "ExtraRobust"-Label (mehr Informationen auf Seite 6).

2

Blatt- und Kolbengesundheit – Für hochwertiges Erntegut

Für uns ist eine geringe Anfälligkeit für Krankheiten wie z. B. Helminthosporium und eine hohe Kolbengesundheit ein wichtiges Züchtungsmerkmal.

- // Gewährleistung einer langen Kornfüllung
- // Sicherstellung einer erfolgreichen Vermarktung



3

Druscfähigkeit – Tiefes Korn und dünne Spindel

Typische Körnermaissorten von DEKALB® haben ein tiefes Korn in Kombination mit einer dünnen Spindel.

- // Erhöhte Druscfähigkeit
- // Weniger Bruchkorn
- // Höherer Verkaufserlös



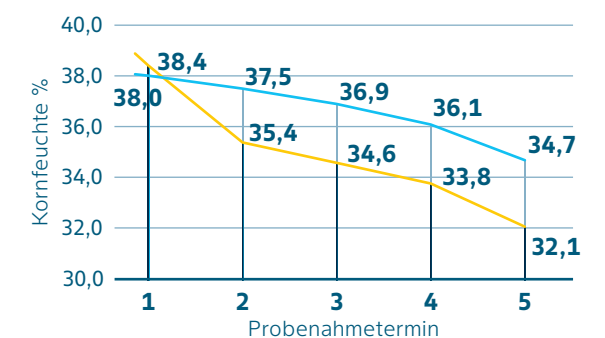
4

Korn-Drydown – Trocknung inklusive

Unsere Sorten zeichnen sich bereits im Feld durch ein hervorragendes Korn-Drydown aus. Dies wird durch mehrere Faktoren unterstützt:

- // **Wenig Blattmasse:**
Die Bestände trocknen schnell im Herbst ab
- // **Öffnende Lieschenblätter:**
Unterstützen den Wasserabtransport aus den Kolben
- // **Hoher Zahnmaisanteil:**
Flache Körner mit einem hohen Zahnmaisanteil beschleunigen das schnelle Trocknen der Körner

DEKALB® Abreifeversuch



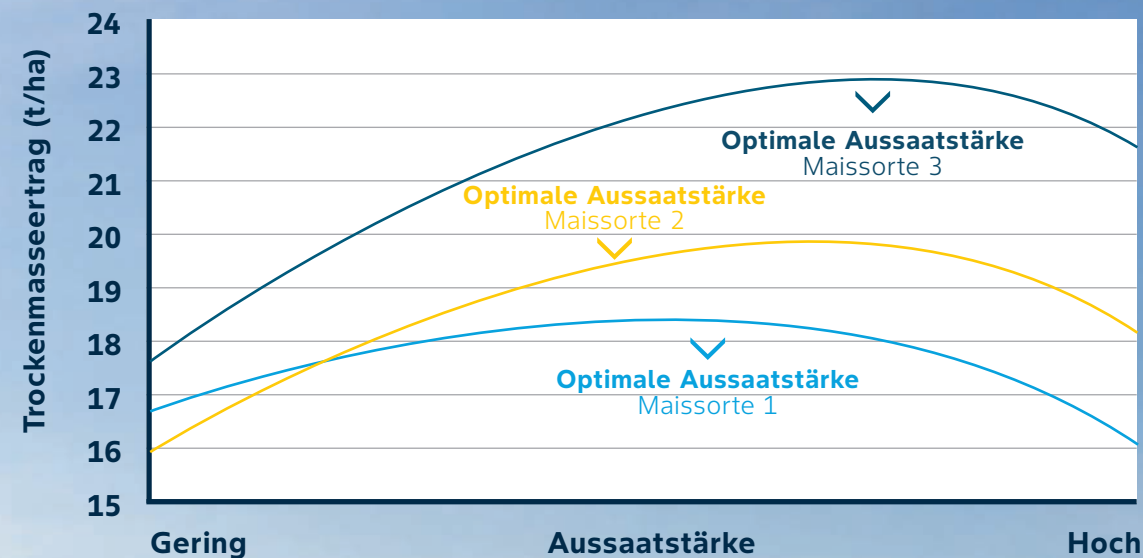
Quelle: Bayer CropScience Deutschland GmbH

OPTIMALE AUSSAATSTÄRKE MEHR ERTRAG DURCH AGRONOMISCHES KNOW-HOW – PASSGENAUE AUSSAATSTÄRKE FÜR JEDE SORTE

Einfluss der Aussaatstärke auf den GTM-Ertrag je Hektar

Jede Sorte reagiert unterschiedlich auf die Bestandesdichte – und das teils deutlich. Dank unserer langjährigen und standortübergreifenden Züchtungsversuche wissen wir, welche Sorte in welchem Aussaatstärkenbereich ihr volles Potenzial entfaltet. Denn die optimale Aussaatstärke hängt nicht nur vom Standort, sondern vor allem von der Genetik der jeweiligen Sorte ab.

Für jede DEKALB®-Sorte können wir die optimale Aussaatstärke bestimmen, sei es in der Tierfütterung oder Biogasproduktion:



Hinweis

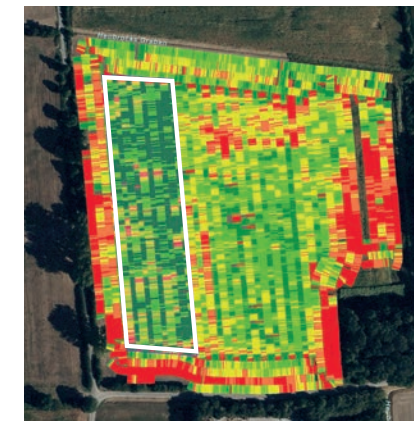
Auf dem Ausklapper dieser Broschüre finden Sie die passende Aussaatstärke für Ihre DEKALB®-Sorte, gruppiert nach regionalem Ertragsniveau und Verwendungszweck.

Quelle: Interne Feldversuche, Bayer CropScience, 2016 – 2025

Aussaatstärkenversuch DKC 3414

Ertragssteigerungen lassen sich gezielt über angepasste Bestandesdichten realisieren – vorausgesetzt, die Sorte wird an ihrem individuellen genetischen Optimum gefahren. Die zusätzlichen Saatgutkosten werden nachhaltig durch die Mehrerträge kompensiert.

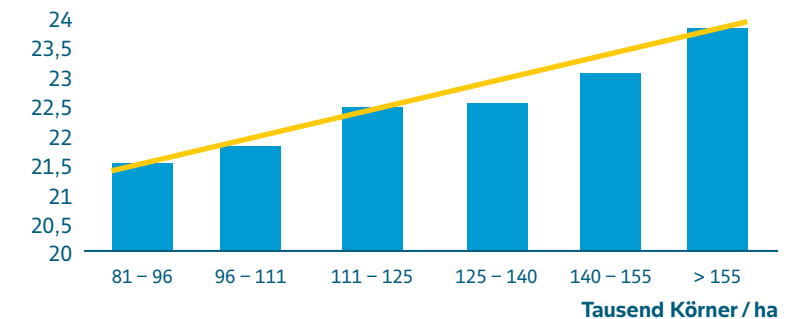
Ertragskarte 16.10.2024



Ahaus, Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen

Sand | ~ 25 Bodenpunkte | ø 757 mm | 1.044 GDUs | 156 Tage

ø TM Ertrag (t/ha) 2-jährig



Quelle: Bayer Praxisversuche Silomais 2023 und 2024, dokumentiert und ausgewertet mit FieldView.

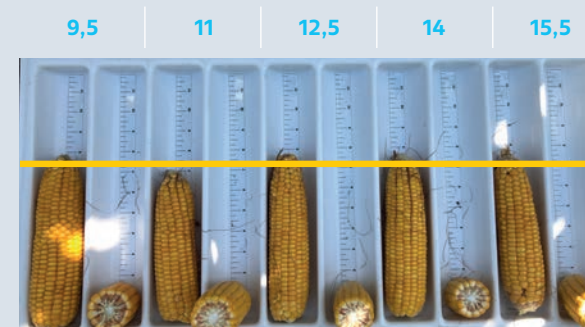
Einfluss der Aussaatstärke auf die Kolbengröße je Einzelpflanze

// Jede Sorte reagiert unterschiedlich auf variierende Aussaatstärken.

// Sorten mit einem sogenannten „Fix-Kolben“ variieren bei einer veränderten Bestandesdichte kaum bis minimal in der Größe des Kolbens, bleiben also fix.

// Sorten mit einem ausgeprägten „Flex-Kolben“ variieren deutlich in der Kolbengröße bei unterschiedlichen Bestandesdichten, der Kolben reagiert flexibel.

Sorte *ohne Reaktion im Kolben* FIX-KOLBEN



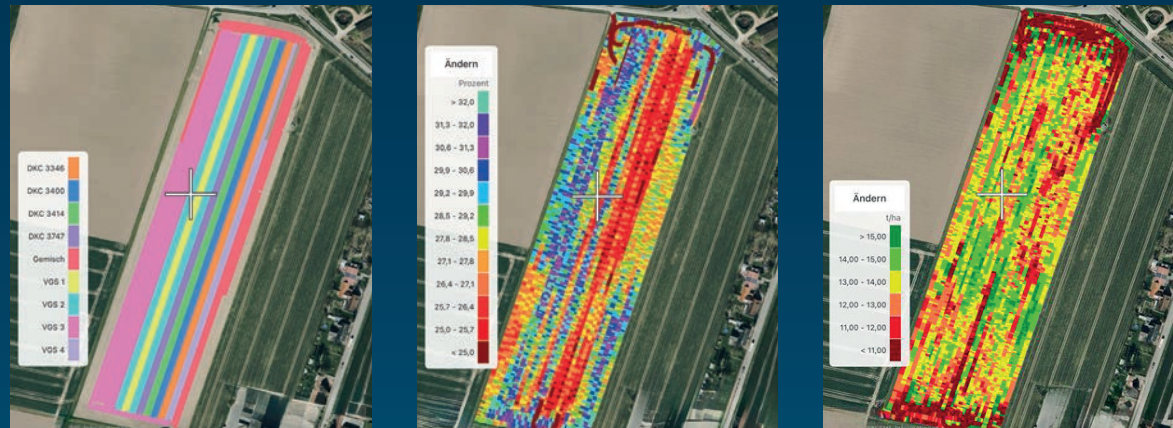
Sorte *mit Reaktion im Kolben* FLEX-KOLBEN



MEHR ALS NUR ERTRAG AUCH FEUCHTE ENTSCHEIDEND FÜR MARKTLEISTUNG

Im Rahmen eines innerbetrieblichen Körnermaisversuchs wurden verschiedene Sorten verglichen. Daten zu Aussaat, Ertrag und Feuchte wurden mit dem FieldView™ Drive automatisch erfasst, kartiert und gegenübergestellt – eine perfekte Basis für die Auswertung in FieldView™.

**LK Hoya, Niedersachsen | Schluffiger Lehm | 65 Bodenpunkte |
Ø 630 mm | 1.123 GDUs**



Sortenübersicht

Zielfeuchte: 14,5% | Preis: 184 €/t | Trocknungskosten: 1,40 €/t/ Tonne | Schwundfaktor: 1,3
Quelle: Berechnungsgrundlage auf Basis der Annahmen des Praxisbetriebes

Feuchtigkeitskarte

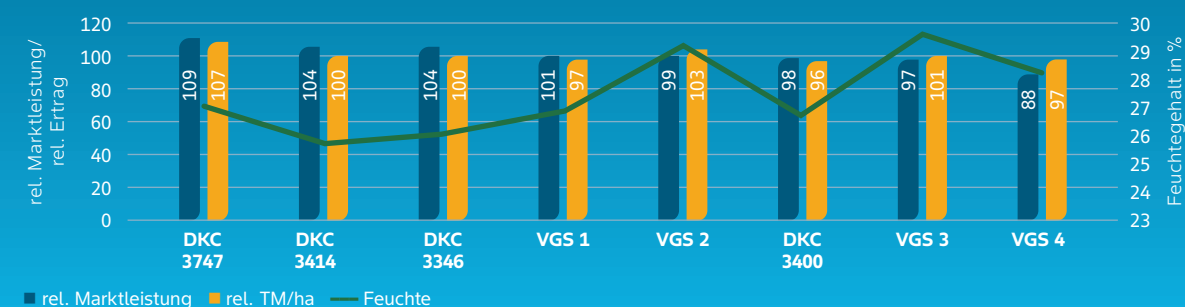
Ertragskarte

Die Ergebnisse zeigen deutlich: Nicht nur der Ertrag, sondern auch die **Kornfeuchte** zum Erntezeitpunkt ist entscheidend für die Sortenleistung. Zwischen den Sorten traten teils deutliche Feuchtigkeitsunterschiede auf – mit direkten Auswirkungen auf **Trocknungskosten und Marktleistung**. DEKALB®-Maissorten zeigen hier ihren Mehrwert: Ihr ausgeprägtes **Drydown-Verhalten** lässt sie zügig abreifen und die Feuchtigkeit schneller abgeben – ein wirtschaftlicher Vorteil gegenüber vielen Vergleichssorten. Mit **FieldView™** lassen sich diese Unterschiede grafisch darstellen und quantifizieren.

Durch die digitale Auswertung in FieldView™ ließen sich Unterschiede **schnell und übersichtlich visualisieren**. So konnte der Landwirt nicht nur erkennen, welche Sorte den höchsten Ertrag liefert, sondern auch, **welche Sorten mit geringerer Kornfeuchte und reduziertem Trocknungsaufwand wirtschaftlich am interessantesten** sind.

In der Grafik wird die **relative Trockenmasseleistung** der geprüften Sorten dargestellt – ergänzt durch die Feuchtwerte zur Ernte. Fazit: Eine vollständige Sortenbewertung im Körnermaissbau sollte immer **beide Faktoren** – Ertrag und Feuchte – berücksichtigen.

Um Trocknungskosten bereinigte rel. Marktleistung und rel. Trockenenertrag (14,5%) und Feuchtegehalte



FRÜH SAUBER – ERTRAG SICHERN: WARUM DER RICHTIGE HERBIZID-START IM MAIS ENTSCHEIDEND IST

Herr Schüler, warum braucht es ein Umdenken in der Maisherbizid-Strategie?

Der Maisanbau steht aktuell vor einem echten Wandel: weniger verfügbare Wirkstoffe, zunehmende Resistenzen und gleichzeitig steigender Unkrautdruck. Gerade auf wüchsigen Standorten konkurrieren schnell hunderte Unkrautpflanzen mit nur wenigen Maispflanzen pro Quadratmeter. Klassische Strategien stoßen hier an ihre Grenzen – entscheidend ist, den Bestand von Anfang an sauber zu halten.

Warum ist die frühe Unkrautbekämpfung so wichtig?

Die entscheidende Phase ist bereits sehr früh – etwa zwischen dem 2- und 6-Blatt-Stadium. In dieser Zeit legt der Mais die Grundlage für Längenwachstum und Kolbenbildung. Wenn er hier um Licht, Wasser und Nährstoffe konkurrieren muss, wird das Ertragspotenzial direkt eingeschränkt. Versuche zeigen eindeutig: Eine verzögerte Bekämpfung kann zu deutlichen Entwicklungsverzögerungen führen – und diese holt der Mais eventuell später nicht mehr auf.

Welche Strategie empfehlen Sie in der Praxis?

Grundsätzlich gibt es zwei bewährte Wege: eine sehr frühe Einmalbehandlung im 2- bis 3-Blatt-Stadium oder – immer relevanter – eine Splitting-Anwendung. Dabei wird beispielsweise im Voraufbau mit Adengo® der erste Konkurrenzdruck ausgeschaltet und anschließend mit einem sehr verträglichen Laudis® Plus Pack nachauflaufende Unkrautwellen gezielt bekämpft. So bleibt der Bestand kontinuierlich konkurrenzfrei.



Christian Schüler
Marketing Development Manager
Mais- und Getreideherbizide

Welche Vorteile bietet die Splittingapplikation zusätzlich?

Neben der hohen Wirkungssicherheit ist sie auch verträglicher für den Mais, weil die Wirkstoffbelastung zeitlich verteilt wird. Außerdem lässt sich flexibel auf Witterung und Auflaufverhalten reagieren – ein wichtiger Vorteil unter zunehmend wechselhaften Bedingungen. In Maisanbau-intensiven Regionen, zum Beispiel in Niedersachsen, ist die zweimalige Überfahrt schon seit Jahren der Goldstandard.

Lohnt sich der zusätzliche Aufwand wirtschaftlich?

Ja, eindeutig. Versuche zeigen, dass sich die zweite Überfahrt durch Mehrerträge klar bezahlt macht. Denn entscheidend ist nicht nur die eingesparte Maßnahme, sondern der Ertrag, der verloren geht, wenn zu spät reagiert wird.

Ihr Fazit in einem Satz?

Wer den Mais früh von Konkurrenz befreit, sichert die Grundlage für maximale Erträge.

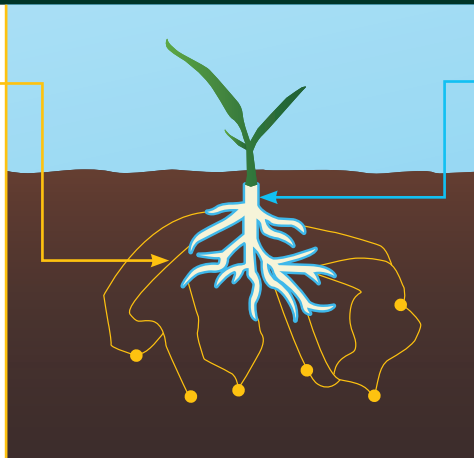
ACCELERON® SCHÜTZT UND UNTERSTÜTZT.

Maximiere deine Pflanzenleistung mit der perfekten Kombination aus symbiotischer und mikrobieller Wirkung von B-360 und Yoalo.

B-360

Das B-360-Molekül stimuliert die Symbiose zwischen Pflanzenwurzeln und Mykorrhizapilzen im Boden.

Dies führt zu einer größeren funktionalen Wurzelzone, die Zugang zu mehr Nährstoffen und Wasser ermöglicht.



NEU

Yoalo

Yoalo besiedelt die Wurzeloberfläche der Pflanze und setzt Säuren und Enzyme in der Rhizosphäre frei.

Dies löst Makro- und Mikronährstoffe im Boden für eine bessere Pflanzenaufnahme.

+2,7%

durchschnittliche Ertragssteigerung in 140 Exaktversuchen in Europa im Zeitraum 2021–2023*



Kontrolle Yoalo

+2,8 dt/ha

Ertragssteigerung in 21 Feldversuchen im Jahr 2025 in 6 Ländern*

*im Vergleich zu einer reinen Fungizidbeizung



Höhere **Nährstoffaufnahme**



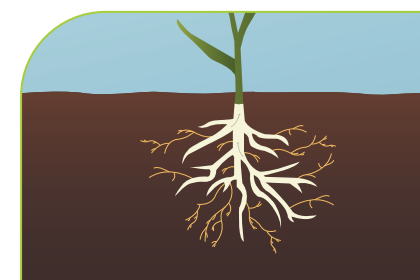
Stärkere **Wurzelbildung**



Verbesserte **Ertragsleistung**

STARTE STARK MIT ACCELERON®.

 **acceleron®**
fusion



Maximiere deine Leistung durch **die Kombination** von symbiotischer und mikrobieller Stimulation

 **acceleron®**
protect



Schütze deinen Mais zuverlässig vor **Vogelschäden**

 **acceleron®**
elite



Sichere die Pflanzen mit **best-in-class** Insektizidlösungen

Die Beizvarianten



Fungizid RedigoM



B-360 + Yoalo



Vogelrepellent Korit



Insektizid Force 20 CS



Insektizid Lumiposa

	ACCELERON® FUSION	ACCELERON® PROTECT	ACCELERON® ELITE FORCE	ACCELERON® ELITE LUMIPOSA
Fungizid RedigoM	✓	✓	✓	✓
B-360 + Yoalo	✓	✓		
Vogelrepellent Korit		✓	✓	✓
Insektizid Force 20 CS			✓	
Insektizid Lumiposa				✓

DKC 2956

Früh | S 190 | ca. K 220



Robuster Silomais mit stabiler Leistung

SORTENEIGENSCHAFTEN

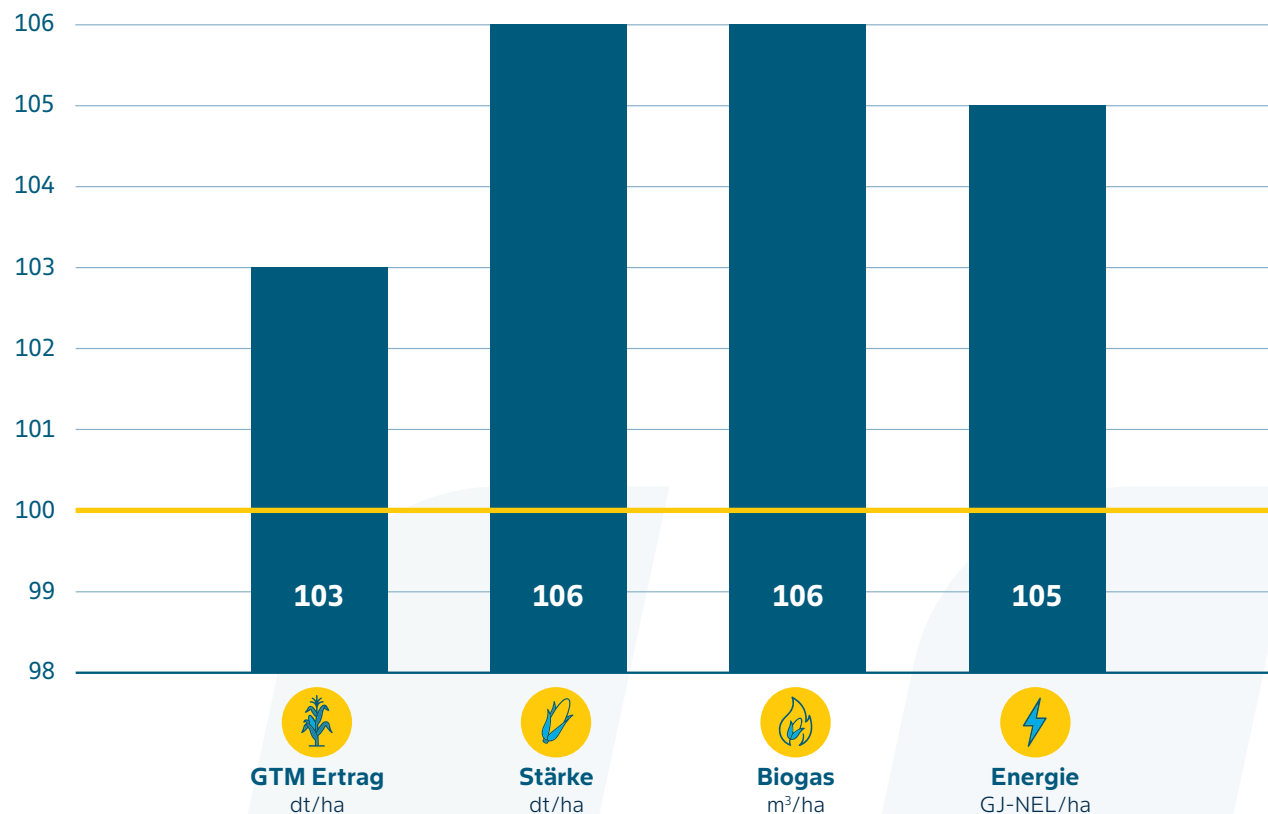
- // Mittelhohe Pflanze mit niedrigem Kolbenansatz
- // Gute Standfestigkeit
- // Gute Jugendentwicklung und ausgeprägtes Staygreen
- // Robust, auch unter schwierigen Bedingungen (ExtraRobust)

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für leistungsstarke Silomaisbestände
- 2 Biogas- und Energieertrag**
Hohe Leistung für eine effiziente Energieproduktion
- 3 Qualität**
Hohe Verdaulichkeit und hoher Stärkegehalt für gute Futterwerte

LEISTUNG IN DEN LANDESSORTENVERSUCHEN 2025

Durchschnittliche Relativerträge in %



Eigene Darstellung.
Quelle: LSV-Ergebnisse der Länderdienststellen 2025. N = 40

* Amtlich empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 2990

Früh | ca. S 230 | K 220



Ertragsstarker Doppelnutzer mit hoher Flexibilität

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Großbrahmige Pflanze
- // Gute Standfestigkeit und hohe Ertragssicherheit
- // Gute Pflanzen- und Kolbengesundheit
- // Sehr gute Eignung auch als Zweitfruchtmais
- // Von der Griesindustrie empfohlener Hartmais

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Hohes Trockenmasseertragspotenzial für starke Silomaisleistungen
- 2 Kornertrag**
Hohes Kornertragspotenzial für flexible Nutzung als Körner- oder Silomais
- 3 Reife**
Frühe Kornabreife kann Trocknungskosten reduzieren

* Amtlich empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

EZ3342*¹ (DKC08362)

Früh | S 220



NEU

Früher Massengarant mit sehr hohem Ertragspotenzial

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Zügige Jugendentwicklung
- // Ertragsstark auf allen Ertragslagen mit sehr guter Stabilität
- // Lange Pflanze mit mittlerem Kolbensitz

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Extrem hohes GTM-Ertragspotenzial
- 2 Biogas**
Extrem hohes Biogasertragspotenzial
- 3 Kornertrag**
Sehr hohes Kornertragspotenzial für zusätzliche Nutzungsflexibilität

*¹ vorl. Sortenbezeichnung, Sortenzulassung wird unter DKC08362 erwartet.

DKC 3144

Früh | S 200 | ca. K 210



Früher, robuster Silomais mit hohem Leistungspotenzial

SORTENEIGENSCHAFTEN

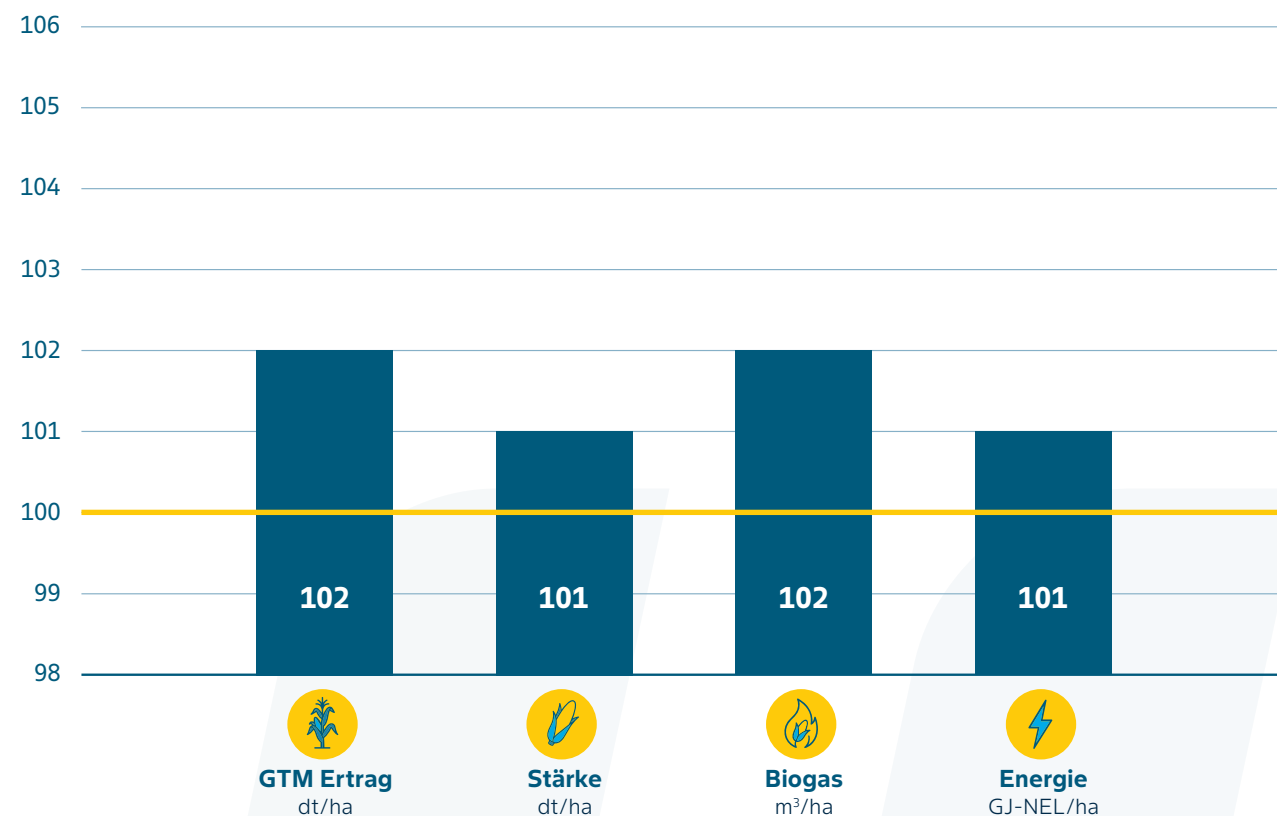
- // Mittellange Pflanze mit guter Standfestigkeit
- // Gute Eignung auch zur Körnernutzung
- // Robust, auch unter schwierigen Bedingungen
- // Gute Jugendentwicklung

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Enormes Ertragspotenzial für sehr hohe Silomaisleistungen
- 2 Stärkeertrag**
Hoher Stärkeertrag verbindet Ertrag mit Futterqualität
- 3 Biogasertrag**
Hohe Gasausbeute für effiziente Biogasproduktion

LEISTUNG IN DEN LANDESSORTENVERSUCHEN 2024 BIS 2025

Durchschnittliche Relativerträge in %



Eigene Darstellung.
Quelle: LSV-Ergebnisse der Länderdienststellen 2024 bis 2025. N = 75

* Amtlich empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

DKC 2644
ca. S 190 | ca. K 190

NEU



- // Früherster Körnermais im DEKALB®-Portfolio
- // Hoher Kornertag & hohe Stärkeerträge als Silomais

DKC 2972
S 220 | ca. K 210



- // Dreinutzungshybride mit einem sicheren Ertrag
- // Gute Biogasausbeute für hohe Biogasleistungen

DKC 3012
S 230 | K 210



- // Massebetonter, flexibler Doppelnutzer
- // Gute Kornertage in Kombination mit guter Futterqualität

DKC 3059
S 190 | K 200



- // Sehr früher, kolbenbetonter Doppelnutzer
- // Großbrahmig, standfest und gute Jugendentwicklung

DKC 3148
ca. S 210 | ca. K 210



- // Hohe Erträge mit einer vielseitigen Nutzungsmöglichkeit
- // Ertragsstabil auf allen Ertragslagen

DKC 3149
ca. S 220 | ca. K 230



- // Dreifachnutzer mit hohem Ertragspotenzial
- // Gute Jugend, gute Standfestigkeit und gute Gesundheit

DKC 3201
ca. S 220 | ca. K 220



- // Zuverlässiger Allrounder für alle Nutzungen
- // Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für beste Futtereffizienz

DKC 3359
ca. S 210 | ca. K 220

NEU



- // Früher, ertragreicher Qualitäts- und Biogasmais
- // Standfeste, mittelhohe Pflanze mit guter Jugend



DKC 3323

Mittelfrüh | S 230 | K 250



Mittelfrüher Dreifachnutzer mit Top-Ertrag

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Großbrahmige Pflanze mit ausgeprägtem Staygreen für ein sicheres Erntefenster
- // Sehr gute Jugendentwicklung, auch auf Grenzstandorten
- // Kombination aus Volumen, Qualität und Kornertrag für flexible Nutzung
- // Genetik für stabile Leistungen auch bei begrenzenden Bedingungen

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Kornertragspotenzial für maximale Flexibilität
- 2 TM-Ertrag**
Massebetonter Dreifachnutzer für volle Silos und breite Einsatzmöglichkeiten
- 3 Stärkeertrag**
Hohe Qualität für leistungsfähige Silagen und effiziente Futtermittelverwertung

DKC 3327

Mittelfrüh | S 230 | ca. K 230



Volumenstarker Allrounder für sichere Erträge

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Großbrahmige, voluminöse Hybride mit starker Silomaisleistung
- // Bringt stabile Leistungen auch unter schwierigen Bedingungen
- // Standfeste und gesunde Pflanze
- // Gute Jugendentwicklung für alle Anbaulagen

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Ertragreicher Dreifachnutzer für sehr hohe Erträge
- 2 Stärkeertrag**
Hoher Kolbenanteil für Qualitätssilagen
- 3 Biogasertrag**
Methanausbeute auf sehr hohem Niveau für effiziente Energieproduktion

DKC 3346

Mittelfrüh | ca. S 250 | K 230



Hohe Kornerträge mit Tempo im Drydown

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittellanger Zahnmais mit guter Standfestigkeit
- // Gutes Staygreen für eine optimale Kolbenfüllung
- // Ertragsstarker Körnermais mit sehr schnellem Drydown
- // Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Kolbenfusarium

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Kornertragspotenzial für starke Marktleistung im Körnermais
- 2 Drydown**
Sehr schnelle Kornabreife zur Unterstützung niedriger Trocknungskosten
- 3 Gesundheit**
Gute Blatt- und Kolbengesundheit für stabile Erträge bis zur Ernte

DKC 3414

Mittelfrüh | S 250 | ca. K 240



Robuster Allrounder mit breiter Nutzung

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Großbrahmige Doppelnutzungssorte
- // Zügige Jugendentwicklung
- // Hohe Qualität in der Silage
- // Sehr robust, ertrags- und umweltstabil für den Anbau auf allen mittelfrühen Lagen

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Enormes Ertragspotenzial für sehr hohe Erträge
- 2 Biogasertrag**
Sehr hohe Gasausbeute für effiziente Energieproduktion je Hektar
- 3 Nutzungsflexibilität**
Starke Leistung als Silo-, Biogas- und Körnermais

Eigene Darstellung.
Quelle: Auszug aus dem Bundessortenamt, Neuzulassungen - Beschreibung der Werteigenschaften, 2025.

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für maximale Marktleistung im Körnermais
- 2 Drydown**
Exzellente Kornabtrocknung für effiziente Ernte und geringere Trocknungskosten
- 3 Standfestigkeit**
Kompakte, standfeste Pflanze für sichere Bestände bis zur Ernte

DKC08565

Mittelfrüh | S 250



NEU



Masse und Klasse für Stall und Fermenter

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Neueste Silomaisgenetik für mittelfrühe Ertragslagen
- // Eindrucksvolle Silomaishybride am Ende der mittelfrühen Reifegruppe
- // Lange Pflanze mit guter Jugendentwicklung für sichere Bestände
- // Sehr gute Silomaisqualität mit Stärke, Verdaulichkeit und Biogasleistung

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 GTM-Ertrag**
Herausragendes Ertragspotenzial für maximale Masseleistung je Hektar
- 2 Stärke**
Exzellente Stärkeerträge für energiereiche Silagen und hohe Futterleistung
- 3 Biogas**
Extrem hohe Biogaserträge für starke Leistung im Fermenter

EZ3754*2 (DKC08764)

Mittelfrüh | S 250 | K 260



NEU



Flexible Hybride für alle Nutzungen

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Lange Pflanze mit niedrigem Kolbensitz
- // Hervorragende Jugendentwicklung
- // Gutes Gesundheitsprofil

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Silomais**
Extrem hohes GTM-Ertragspotenzial für maximale Masseleistung im Silo
- 2 Körnermais**
Sehr hohe Kornerträge für starke Marktleistung und flexible Vermarktung
- 3 Biogas**
Sehr hohe Biogaserträge für effiziente Energieproduktion je Hektar

DKC 3305
ca. S 240



- // Zuverlässiger Silomais mit guter Gesundheit
- // Stabiler Ertrag auch unter Stress

DKC 3342
ca. S 240 | ca. K 240



- // Allrounder mit hohen Erträgen und guter Qualität
- // Großbrahmiger Pflanzentyp mit guter Gesundheit

DKC 3357
S 230 | ca. K 240



- // Doppelnutzer mit hohem Ertrag und sehr guter Qualität
- // Gesunde Pflanze mit ausgeprägtem Staygreen

DKC 3400
K 240



- // Kompakter, ertragreicher Körnermais
- // Standfest und zuverlässig im Kornertrag

DKC 3434
ca. S 240 | ca. K 240



- // Flexibler Anbau für alle Nutzungsrichtungen
- // Großbrahmig, standfest und stabiler Ertrag

DKC 3438
S 250 | K 240



- // Robuste, großbrahmige Hybride
- // Flexibel als Silo-, Körner- oder Biogasmais

DKC 3442
ca. S 230 | ca. K 240



- // Ertragsstarker und flexibler Dreifachnutzer
- // Beste Qualitäten in der Fütterung

DKC 3443
ca. S 230 | ca. K 230



- // Qualitätsbetonter Allrounder
- // Rahmige Pflanze mit guter Agronomie

DKC 3462
ca. S 240 | ca. K 210

NEU



- // Mittelfrüher Silomais mit früher Körnerreife
- // Ertragsstark in allen Nutzungsrichtungen

DKC 3467
S 230 | ca. K 230



- // Hohe GTM- und NEL-Erträge
- // Sehr hohe Qualität, Stärkegehalte und Verdaulichkeit

DKC08468
S 230

NEU



- // Qualitätssilomais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe
- // Sehr hohe Stärkegehalte und Zellwandverdaulichkeit

DKC 3513
S 260 | ca. K 250



- // Ertragsstabile Hybride
- // Gute Futterverwertung und gutes Biogasprofil

DKC 3654
ca. S 250 | ca. K 250

NEU



- // Massebetonte, großbrahmige Hybride
- // Gesund und standfest mit niedrigem Kolbensitz

EZ3679*3 (DKC08669)
S 250 | ca. K 250

NEU



- // Ertragsstarke, großbrahmige Hybride
- // Gute Jugendentwicklung und Top-Gesundheit

DKC 3888
K 250



- // Kompakter, zuverlässiger Körnermais
- // Zahnmais mit gutem Drydown für geringe Trocknungskosten

*2 vorl. Sortenbezeichnung, Sortenzulassung wird unter DKC08764 erwartet.

*3 vorl. Sortenbezeichnung, Sortenzulassung wird unter DKC08669 erwartet.

* Amtlich empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

EZ3546*4

(DKC08566)

Mittelspät | S 260



NEU



Der Voluminöse

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Massebetonte Silomaishybride mit starker Optik
- // Sehr gute Jugendentwicklung
- // Solides Gesundheitsprofil und überzeugende Bestandsoptik

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 GTM-Ertrag**
Sehr hohes Trockenmassepotenzial
- 2 Stärke**
Hoher Stärkegehalt verbessert die Futterqualität
- 3 Energie**
Sehr hoher Energieertrag für leistungsorientierte Milchviehbetriebe

*4 vorl. Sortenbezeichnung, Sortenzulassung wird unter DKC08566 erwartet.

DKC 4038

Mittelspät | ca. S 280



Der massestarke Silo- und Biogasprofi

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Großbrahmige Pflanze mit voluminösem Look
- // Guter Kolbenanteil
- // Gute Pflanzengesundheit mit optimaler Ausreife
- // Sichert hohe TM-Erträge, auch auf schwächeren Standorten

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Hohe Silo- und Biogaserträge sorgen für eine hohe Effizienz
- 2 Standfestigkeit**
Standfeste Pflanzen für stabile Bestände bis zur Ernte
- 3 HTR-Toleranz**
Sehr gute Pflanzengesundheit unterstützt zuverlässige Leistungen

DKC 3940

Mittelspät | ca. S 270 | ca. K 260



NEU



Der Körnermais mit Ertragspotenzial

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittellange Hybride
- // Zahnmais mit guter Jugendentwicklung
- // Standfest und gesund

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hohe Kornerträge für starke Marktleistung
- 2 Drydown**
Hervorragende Wasserabgabe unterstützt niedrige Trocknungskosten
- 3 Staygreen**
Gutes Staygreen fördert eine sichere Kornfüllung bis zur Ernte

DKC 4320

Mittelspät | ca. K 280



Der wirtschaftliche Zahnmais mit Spitzenpotenzial

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittellanger Körnermais
- // Zahnmais mit außergewöhnlich guter Jugend
- // Hohertragshybride im mittleren Reifebereich der mittelspäten Gruppe
- // Gutes Staygreen und HTR-Toleranz

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für starke Marktleistungen
- 2 Drydown**
Schnelle Kornfüllung und sehr gute Wasserabgabe unterstützen effiziente Trocknung
- 3 Standfestigkeit**
Exzellente agronomische Eigenschaften sichern stabile Bestände

DKC 4540

Mittelspät | ca. K 290



Der standfeste und ertragsstarke Körnermais

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittellanger Pflanzentyp
- // Ein robustes Wurzelsystem und stabile Stängel sorgen für eine ausgezeichnete Standfestigkeit
- // Ausgeprägtes Staygreen und ein gesundes Blattwerk für spätere Ernten
- // Auf guten Standorten entfaltet sich das volle Ertragspotenzial

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- Kornertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für starke Marktleistungen
- HTR-Toleranz**
Gesund und stabil für zuverlässige Leistungen
- Drydown**
Schnelle Wasserabgabe bis zur Ernte verbessert Trocknungseffizienz

DKC 4646

Mittelspät | ca. K 290



Mittelspäter Körnermais der neuen Generation

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Kompakte bis mittellange Pflanze
- // Standfest bis spät in den Herbst
- // Ertragsstark, auch bei Trockenheit

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- Kornertrag**
Moderne DKC-Zahnmaisgenetik mit sehr hohem Ertragspotenzial
- Drydown**
Gute Wasserabgabe unterstützt niedrige Trocknungskosten
- Gesundheit**
Extrem gesund und stabil für zuverlässige Leistungen

DKC 3575

S 270 | K 260



- // Körner- und Silomais
- // Gute Jugend, starke Wurzeln und ausgeprägte Gesundheit

DKC 3653

S 260 | ca. K 260



- // Massebetonter Doppelnutzer
- // Standfest, ertragsstabil und gesund

DKC 3710

ca. S 270 | ca. K 260



- // Ertragreicher Zahnmais-Allrounder
- // Gute agronomische Eigenschaften

DKC 3719

ca. S 260 | K 260



- // Kolbenbetonter Dreifachnutzer
- // Zahnmais mit raschem Korn-Drydown

DKC 3850

ca. S 270



- // Großbrahmiger Silo- und Biogasmais
- // Hoher Kolbenanteil für gute Silagen

DKC 3856

K 260

NEU



- // Kompakter Körnermais mit guter Standfestigkeit
- // Hohe Kornerträge und rasches Korn-Drydown

DKC 4031

ca. S 270 | ca. K 270



- // Leistungsstarker mittelspäter Körnermais
- // Ausgeprägtes Staygreen für eine optimale Kornfüllung

DKC 4042

S 260 | K 270



- // Kolbenbetonter mittelspäter Doppelnutzer
- // Flexible Nutzung als Qualitätssilomais oder Körnermais

DKC 4109

ca. K 270



- // Sehr ertragsstabiler Körnermais
- // Hohe Kornerträge bei guter Gesundheit

DKC 4539

ca. K 290



- // Körnermais mit sehr guter Jugendentwicklung
- // Hohe Kornerträge und rasches Korn-Drydown

DKC 4603

ca. S 290 | ca. K 290



- // Zuverlässiger, robuster Doppelnutzer
- // Hohe Kornerträge und Option zur Silomaisnutzung

DKC 4712

ca. K 290



- // Mittellanger, ertragsstarker Körnermais
- // Optional auch als Doppelnutzer möglich

DKC 4741

ca. K 290



- // Ertragreicher, zuverlässiger Körnermais
- // Rasche Jugend und Top-Agronomie

DKC 4756

ca. K 290

NEU



- // Neueste Genetik mit sehr hohen Kornerträgen auf allen Standorten
- // Sehr gutes Drydown für geringe Trocknungskosten

DKC 4952

Spät | ca. K 300



NEU



Der späte Körnermais mit sehr hoher Leistung

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Zahnmais für die Körnernutzung
- // Standfest
- // Konstant hohe Erträge über verschiedene Ertragsniveaus hinweg

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hoher Kornertrag auf allen Lagen sorgt für starke Marktleistungen
- 2 Drydown**
Gute Kornabreife für geringe Trocknungskosten in der späten Körnermaismutzung
- 3 Staygreen**
Gutes Staygreen unterstützt eine sichere Kornfüllung bis zur Ernte

DKC 5029

Spät | ca. S 300



Der späte Silomais mit hohem Kolbenanteil

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittellange und standfeste Sorte
- // Sehr hoher Kolbenanteil
- // Sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Stängelfäule
- // Geringe Anfälligkeit gegenüber Kolbenfusarium

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Enormes Ertragspotenzial für späte Lagen
- 2 Qualität**
Hohe Stärke- und Biogaserträge unterstützen Energiedichte, Futterwert und Wirtschaftlichkeit
- 3 Zellwandverdaulichkeit**
Echter Qualitätssilomais für sehr gute Futteraufnahme und effiziente Milchproduktion

DKC 5148

Spät | ca. K 310



Der späte Körnermais mit neuer Genetik

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittlere Pflanzenlänge
- // Schöne Optik mit imposanten Kolben
- // Gesunde Sorte bis spät in den Herbst
- // Gute Jugendentwicklung

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 Kornertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für starke Körnermaisleistungen im späten Reifebereich
- 2 Kolbenfusariumtoleranz**
Gesunde Kolben unterstützen hohe Marktqualität und Anbausicherheit
- 3 Abreife**
Sehr gutes Korn-Drydown senkt Trocknungskosten und erleichtert die Ernteplanung

DKC 5092

ca. K 310



- // Kompakter, ertragreicher Körnermais
- // Standfest, kann auch spät gedroschen werden

DKC 5110

ca. S 310 | ca. K 310



- // Rahmiger, leistungsstarker Zahnmais mit hohen Kornerträgen
- // Ausgeprägte Gesundheit und optional als Silomais nutzbar

DKC 5206

ca. K 320



- // Später Körnermais mit hohem Ertragspotenzial
- // Zuverlässig und standfest

SORTENPORTFOLIO
2026 / 2027

Reifegruppe	Sorte	SiloExtra		Siloreifezahl	Kornreifezahl	Silomais			Korn ¹	Pflanzenphysiologie		
										Wärmesummen zur weiblichen Blüte (Basis 6 °C)	Pflanzenlänge (1-9) ²	Jugendentwicklung (1-9) ²
früh	DKC 2644	NEU	x	ca. S 190	ca. K 190	x	x	x	1	840	7	6
	DKC 2956		x	x	S 190	ca. K 220	x	x	2	830	7	7
	DKC 2972				S 220	ca. K 210	x	x	2	860	6	6
	DKC 2990				ca. S 230	K 220	x	x	2	880	8	6
	DKC 3012				S 230	K 210	x	x	3	880	8	6
	DKC 3059		x	x	S 190	K 200	x	x	1	850	8	6
	DKC 3144		x	x	S 200	ca. K 210	x	x	2	840	7	7
	DKC 3148				ca. S 210	ca. K 210	x	x	2	860	8	6
	DKC 3149				ca. S 220	ca. K 230	x	x	2	870	8	7
	DKC 3201		x	x	ca. S 220	ca. K 220	x	x	2	860	7	7
	DKC 3359	NEU	x		ca. S 210	ca. K 220	x	x	2	840	7	7
	EZ3342*/DKC08362	NEU	x		S 220		x	x	2	870	9	7
mittelfrüh	DKC 3305				ca. S 240		x	x	3	890	6	6
	DKC 3323			x	S 230	K 250	x	x	2	850	7	8
	DKC 3327			x	S 230	ca. K 230	x	x	2	860	7	7
	DKC 3342				ca. S 240	ca. K 240	x	x	2	880	7	6
	DKC 3346				ca. S 250	K 230	x	x	5	890	6	6
	DKC 3357		x	x	S 230	ca. K 240	x	x	2	880	6	7
	DKC 3400					K 240		x	4	880	5	5
	DKC 3414			x	S 250	ca. K 240	x	x	3	880	8	6
	DKC 3418		x	x	S 250	ca. K 250	x	x	3	890	8	6
	DKC 3419			x	S 240	ca. K 250	x	x	3	880	6	6
	DKC 3434				ca. S 240	ca. K 240	x	x	3	870	7	7
	DKC 3438			x	S 250	K 240	x	x	2	880	8	7
	DKC 3442		x	x	ca. S 230	ca. K240	x	x	2	870	7	8
	DKC 3443		x	x	ca. S 230	ca. K 230	x	x	3	880	8	7
	DKC 3462	NEU			ca. S 240	ca. K 210	x	x	1	880	9	8
	DKC 3464			x	S 250	K 250	x	x	3	870	9	8
	DKC 3467				S 230	ca. K 230	x	x	3	870	8	7
	DKC08468	NEU	x		S 230		x	x	2	880	6	7
	DKC 3513			x	S 260	ca. K 250	x	x	3	890	7	6
	DKC08565	NEU			S 250		x	x	3	880	9	7
	DKC 3654	NEU	x		ca. S 250	ca. K 250	x	x	2	890	8	7
	EZ3679*/DKC08669	NEU			S 250	ca. K 250	x	x	2	880	9	7
	DKC 3747			x		K 250		x	4	900	5	6
	EZ3754*/DKC08764	NEU	x		S 250	K 260	x	x	3	890	9	8
	DKC 3888					K 250		x	4	890	5	5
mittelspät	EZ3546*/DKC08566	NEU			S 260		x	x	2	890	9	8
	DKC 3575				S 270	K 260	x	x	2	900	7	7
	DKC 3653				S 260	ca. K 260	x	x	2	900	9	7
	DKC 3710				ca. S 270	ca. K 260	x	x	5	920	7	6
	DKC 3719			x	ca. S 260	K 260	x	x	4	920	7	6
	DKC 3850				ca. S 270		x	x	4	900	8	7
	DKC 3856	NEU				K 260		x	4	920	5	6
	DKC 3940	NEU			ca. S 270	ca. K 260		x	5	910	7	6
	DKC 4031				ca. S 270	ca. K 270		x	5	910	7	7
	DKC 4038			x	ca. S 280		x	x	5	920	8	6
	DKC 4042				S 260	K 270	x	x	5	910	8	6
	DKC 4109			x		ca. K 270		x	4	910	6	6
	DKC 4320					ca. K 280		x	5	920	7	6
	DKC09460	NEU				ca. K 290		x	5	960	6	6
	DKC 4539					ca. K 290		x	5	950	6	6
	DKC 4540					ca. K 290		x	3	960	6	7
	DKC 4603				ca. S 290	ca. K 290	x	x	4	970	6	5
	DKC 4646					ca. K 290		x	4	960	6	7
	DKC 4451	NEU				ca. K 290		x	4	970	6	6
	DKC 4712			x		ca. K 290		x	4	960	6	6
	DKC 4741					ca. K 290		x	3	970	6	6
	DKC 4756	NEU				ca. K 290		x	3	980	6	6
spät	DKC 4952	NEU		x		ca. K 300		x	4	980	6	6
	DKC09963	NEU				ca. K 310		x	5	970	6	6
	DKC 5029			x	ca. S 300		x	x	5	980	7	7
	DKC 5092			x		ca. K 310		x	4	970	5	6
	DKC 5110				ca. S 310	ca. K 310	x	x	5	990	6	6
	DKC 5148					ca. K 310		x	4	990	6	6
	DKC 5206					ca. K 320		x	4	990	6	6

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.
² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer CropScience Deutschland GmbH eigenen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer CropScience Deutschland GmbH eigenen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuvelink, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
⁴ vorläufige Sortenbezeichnung, Zulassung wird unter DKC08... erwartet.

Pflanzenphysiologie			Ertragsmerkmale Silomais								Ertragsmerkmale Körnermais				
Greensnap ²	Neigung zu Lager (1-9) ²	Staygreen (1-9) ²													
			Trockenmasse-Ertrag (1-9) ²	Stärke-Gehalt (1-9) ²	Stärke-Ertrag (1-9) ²	NEL-Gehalt (1-9) ²	NEL-Ertrag (1-9) ²	Zellwandverdaulichkeit (1-9) ²	Spezifische Biogasausbeute (1-9) ³	Biogas-Ertrag (1-9) ³	Kornertrag (1-9) ²	Drydown (1-9) ²	Kolbenfusarium-Toleranz (1-9) ²	Anfälligkeit für Stängelfäule (1-9) ²	Helminthosporium-Toleranz (1-9) ²
3	3	5	6	9	8	5	6	7	8	8	6	7	9	4	5
3	3	6	9	9	9	7	7	8	8	9	8	5	7	3	5
2	2	6	5	5	5	6	5	8	7	6	5	6	7	3	5
4	2	6	7	5	5	5	6	5	4	6	6	5	8	4	5
3	3	6	7	7	7	5	6	5	6	6	6	6	8	4	6
3	3	6	8	8	8	5	6	7	7	8	7	6	9	3	5
3	3	6	8	8	8	5	6	7	7	8	8	6	9	4	6
3	4	5	7	7	7	5	6	5	7	6	7	6	9	4	6
3	3	7	7	7	7	6	7	7	7	7	8	6	6	3	7
2	3	6	6	7	7	6	7	8	8	7	7	5	6	3	4
3	3	6	7	7	7	6	7	8	8	8	7	4	6	3	5
4	3	5	9	6	7	5	7	7	6	9	8	4	7	4	5
3	3	6	6	6	6	5	6	6	6	6	-	-	7	3	6
4	3	7	8	9	9	7	7	6	7	8	8	6	5	3	7
3	3	6	7	7	7	6	7	6	8	7	7	5	6	3	5
3	3	6	7	8	7	5	6	5	7	7	8	6	8	4	7
3	2	7	6	6	6	5	5	5	6	6	8	7	6	4	7
3	3	6	8	8	8	7	8	8	8	8	7	6	6	3	5
2	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	5	4	7
3	3	6	8	8	8	5	7	7	8	8	7	6	8	3	6
3	3	6	8	8	8	5	7	8	9	8	7	6	8	4	5
3	3	6	6	7	7	6	6	5	7	6	6	5	8	4	5
4	3	6	7	8	8	6	7	7	8	7	7	5	8	4	7
3	3	5	8	7	8	5	6	6	8	8	7	7	8	4	6
3	3	6	7	7	7	7	7	8	8	7	7	5	6	3	6
3	3	6	7	8	8	5	6	7	7	8	7	6	8	4	5
3	2	5	8	7	8	5	6	5	5	8	8	6	8	3	5
3	3	8	9	8	9	6	7	6	8	9	9	6	7	3	8
3	3	5	8	8	8	6	7	7	7	8	7	6	8	4	5
3	3	5	7	9	8	8	8	9	9	8	7	5	7	4	5
4	3	6	6	6	6	5	6	6	5	6	6	5	8	3	5
3	3	6	9	7	9	7	7	7	7	9	8	6	6	2	8
3	3	7	8	7	8	6	7	6	7	8	7	5	6	3	7
3	3	8	8	7	8	7	8	7	7	8	7	6	8	2	7
2	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	7	3	7
4	4	5	9	7	8	6	8	7	8	9	8	7	7	2	8
2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	8	4	7
4	4	5	9	7	8	6	8	6	6	8	8	6	8	3	7
3	3	5	6	8	7	7	6	7	7	6	6	6	9	3	4
2	3	5	8	7	8	5	6	7	7	8	6	6	8	3	6
3	2	6	6	7	7	6	6	5	5	6	7	6	7	3	7
2	2	7	5	8	6	7	6	6	6	5	7	7	7	4	7
3	3	5	7	7	7	5	6	5	4	6	7	7	6	3	7
2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7	5	4	8
2	3	7	6	5	8	5	6	4	5	6	9	7	7	3	7
2	3	6	6	5	6	5	5	5	4	6	8	8	7	3	7
3	3	6	7	5	6	5	6	5	4	7	6	5	8	3	7

EINSATZEMPFEHLUNG
MAISHERBIZIDE 2025 / 2026

Table with 3 columns: TBA-frei, TBA-haltig*, and sub-columns for ALS-Hemmer status. Includes logos for MaisTer power Flexx, ADENGO, LAUDIS, and Merlin Duo.

* Nicht in TBA-freien Gebieten einsetzbar.

/// TERBUTHYLAZIN-FREIE LÖSUNGEN

EINMALSPRITZUNG

Wirkung auf Gräser, Hirsen und breite Mischverunkrautung, starke Dauerwirkung und vorbeugendes Resistenzmanagement

Gräser, Hirsen und breite Mischverunkrautung, gute Lösung auch gegen Problemunkräuter²

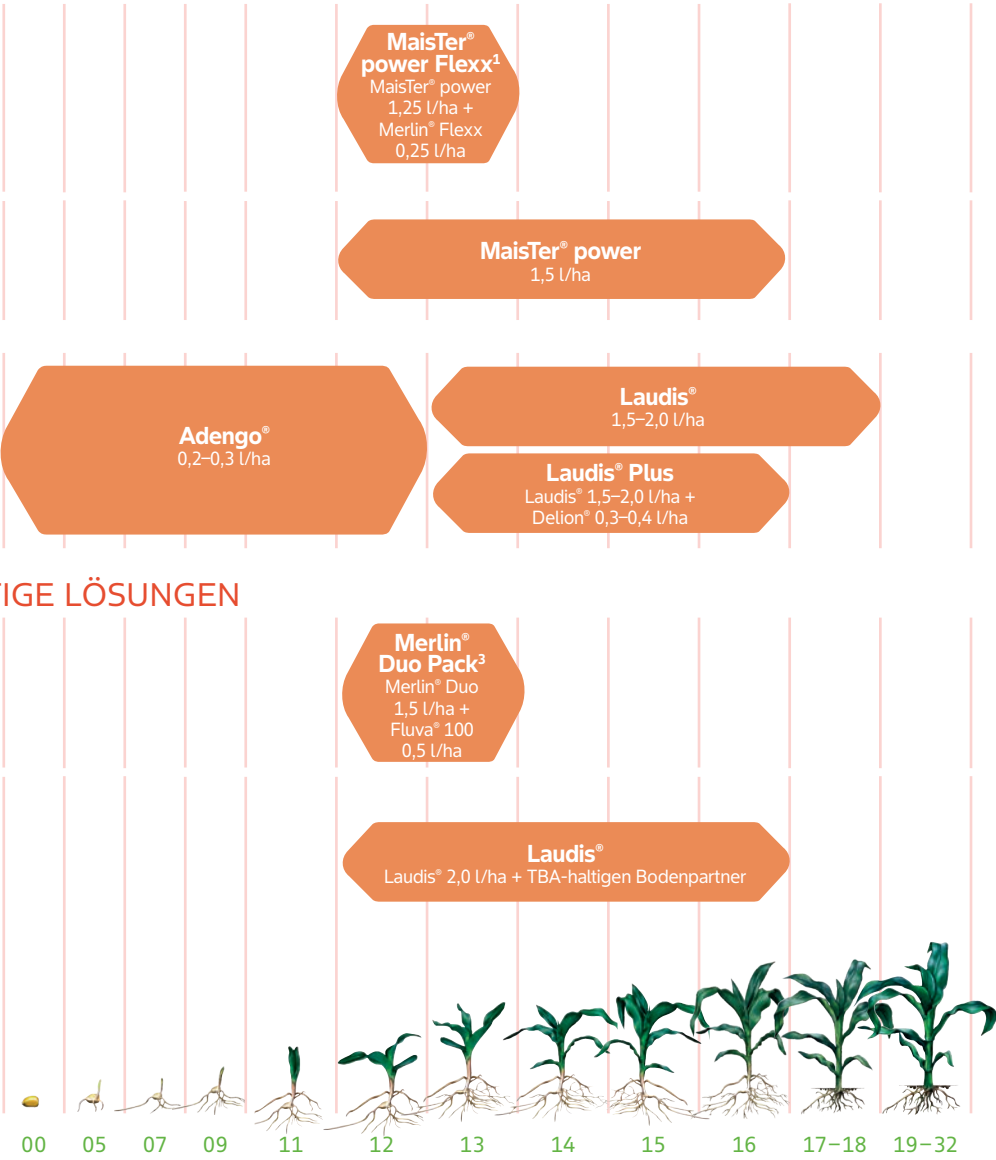
SPRITZFOLGE

Frühes Ausschalten der Unkrautkonkurrenz, Spritzfolge für späte Hirsewellen und Mischverunkrautung

/// TERBUTHYLAZIN-HALTIGE LÖSUNGEN

Kombination für Standorte mit Hirsen und breiter Mischverunkrautung, Wirkung auch auf ALS-resistente Biotypen und starke Dauerwirkung durch Isoxaflutole und Terbutylazin

Standorte mit Hirsen und breiter Mischverunkrautung, inkl. guter Nebenwirkung auf ALS-/ACCCase-resistenten Ackerfuchsschwanz⁴



1 Anwendungszeitraum und Anwendungsbedingungen (insb. auf sandigen Böden und bei schlechter Witterung) beachten. NG368: Zum Schutz des Grundwassers darf auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Isoxaflutole erfolgen.
2 Ausgenommen ALS-resistente Biotypen
3 Anwendungszeitraum und Anwendungsbedingungen (insb. auf sandigen Böden und bei schlechter Witterung) beachten. NG362: Mit diesem und anderen Terbutylazin-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf innerhalb eines Dreijahreszeitraumes auf derselben Fläche nur eine Behandlung mit maximal 850 g Terbutylazin pro Hektar durchgeführt werden. NG368: Zum Schutz des Grundwassers darf auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Isoxaflutole erfolgen.
4 Hohe TBA-Menge und gute Lichtintensität erforderlich. Empfohlen wird die Applikation zum Stadium BBCH 12 des Ackerfuchsschwanzes. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

AUSSAATSTÄRKENEMPFEHLUNG
2026 / 2027

Table with columns for DEKALB®, Silomais (bis 13 to GTM/ha, bis 13-17 to GTM/ha, über 17 to GTM/ha), and Körnermais (Niedrig, Mittel, Hoch). Rows list various corn hybrids and their recommended sowing rates.

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.
* vorläufige Sortenbezeichnung, Zulassung wird unter DKC08... erwartet.